

# Antrag Nr. 15-O-02-0012

## SPD

---

### Betreff:

Situation Faulbrunnenplatz

### Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) ob das im ‚Westend-Flurfunk‘ im Umlauf befindliche Gerücht zutrifft, die SEG lasse den Faulbrunnenplatz halbfertig brach liegen, um für den kommenden Umbau der Citypassage über eine bequeme Ablagefläche für Baumaterialien und Gerät verfügen zu können, bzw.
- b) ob die Information zutreffend ist, wonach die SEG bis heute erfolglos gewesen ist, für ein geplantes Bistro o. ä. an der Nordseite des Faulbrunnenplatzes einen Investor zu finden.

Ggf. wird der Magistrat gebeten, einen zeitnahen Plan B für den Faulbrunnenplatz zu entwickeln, der die gastronomische Option zurückstellt.

### Begründung:

Der Faulbrunnenplatz präsentiert sich seit mehr als zwei Jahren in halbfertigem Zustand. Dies ist umso ärgerlicher, als Mittel für seine endgültige Gestaltung aus dem Programm ‚Soziale Stadt‘ zur Verfügung stehen. Die mutmaßlichen Hemmnisse, die einer endgültigen Ausgestaltung entgegenstehen können, sind im Antragstext angesprochen.

Die finale Ausgestaltung ist nicht nur aus stadtästhetischen Gründen überfällig. Die von einer Jury verbindlich favorisierte Stele als Zapfstelle für das Mineralwasser konnte durch die vergebliche Suche nach einem Investor für ein gastronomisches Angebot bis heute nicht erstellt werden, weil die Fertigstellung des Platzes offensichtlich als Gesamtprojekt gesehen wird. Die Möglichkeit des Zapfens von Faulbrunnenwasser war eine der traditionellen Bestimmungen dieses Platzes, von einer längeren Unterbrechung aus Gründen der Verunreinigung des Mineralwassers einmal abgesehen. Dem Vernehmen nach ist dieses Problem inzwischen im Griff. Auch die längst beschlossene öffentliche Toilette, die auch dem Personal von ESWE-Verkehr zur Verfügung stehen soll, harrt bis heute ihrer Realisierung.

Die Fertigstellung des Platzes ist dringend angezeigt.

Wiesbaden, 17.04.2015